

Lernende im Wald unterwegs



Der Forstnachwuchs lernt das professionelle Ansprechen und Fällen sowie das Ausasten und Einteilen der Bäume.

Bild: zVg

HAGENBUCH/ELGG Wie Forst Elgg mitteilt, findet seit letzter und noch diese Woche ein überbetrieblicher Kurs der Erstjahr-Forstwartlernenden der Kantone Zürich und Schaffhausen im Gemeindewald Hämetschloo, Hagenbuch, statt. Es handle

sich um den ersten dreier Holzerkurse. In diesen werde das professionelle Ansprechen und Fällen eines Normalfalls (einfach zu fallende Bäume) sowie das saubere Ausasten und fachgerechte Einteilen vorwiegend von Nadelbäumen erlernt. Auch die

Pflege und Wartung der Motorsägen sowie des Holzereimaterials werde dem Forstnachwuchs im Forsthaus Elgg beigebracht. «Die 15 Lernenden sind im Naturfreundehaus Elgg untergebracht und werden im Restaurant Eintracht verpflegt. Der Kursleiter und die drei Instrukturen des Waldwirtschaftsverbandes Schweiz (alles Förster oder Forstwarte) nächtigen und Essen ebenfalls im Elgger Restaurant», teilt Christian Schaefer mit. Für die Gemeinde Hagenbuch würden ausser seinen Vorbereitungs- und Kontrollarbeiten, welche auch sonst anfallen würden, keine Kosten entstehen. «Es wird also fast gratis geholt», so der Revierförster von Forst Elgg. Rudolf Albrecht übernehme das Rücken und Lagern des Holzes. Anschliessend werde er den Holzschlag im Umfang von circa 350 Kubikmetern auch noch mit seinem Holzerkollegen fertig ausführen.

(RED)

Das Was, Wann, Woin Ihrer

Elgger / Aadorfer Zeitung



«Optimal Regional»

Bild des Tages

Haben auch Sie einen Schnappschuss gemacht? Dann senden Sie Ihr Bild in Originalgrösse, mit einem kurzen Untertitel (wer, was und wo) und Ihrem Namen mit Wohnort an redaktion@elgger-zeitung.ch.



Eine Fliege sonnt sich auf den Astem.

Leserbild: Stefan Wanzenried, Wittenwil

Blick hinter die Kulissen



Mitgliedern und Freunden der SVP des Bezirkes Münchwilen wurde die tägliche Arbeit am Bezirksgericht nähergebracht.

Bild: zVg

REGION Mitglieder und Freunde der SVP des Bezirkes Münchwilen wurden kürzlich von Bezirksrichter Stefan Miori eingeladen, einen Blick hinter die Kulissen des Bezirksgerichts zu werfen. Dort werden Fragen und Fälle zum Zivil-, Schuldbetreibungs-, Straf- und auch Verwaltungsrecht behandelt. Rund 25 Interessierte nahmen die Möglichkeit wahr, die Amtsträgerinnen und -träger kennenzulernen. In den Räumlichkeiten erhielten sie einen Einblick in die Realität der Fallarbeit. Die sehr interessanten Ausführun-

gen brachten ihnen die tägliche Arbeit des Bezirksgerichtes gut veranschaulicht einen grossen Schritt näher. In diesen Räumen spiegelt sich die Gesellschaft wider – mit Licht und Schatten. Gerade in Zeiten, in denen das Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung wächst, braucht es eine stabile Judikative. Ein grosser Dank geht an die Organisatoren und Referenten für die interessante Führung.

UELI GRAF, HÄUSLENER

Kammermusik im Kirchengemeindehaus

ELGG Am Sonntag, den 12. November um 16.30 Uhr, wird das Duo Flautastico mit den Musikerinnen Janine Allenspach, Flöte, und Daniela Baumann, Klavier, Werke der Romantik zur Aufführung bringen. Die beiden jungen Künstlerinnen musizieren seit ihrer Kindheit zusammen, wirkten gemeinsam an diversen Konzerten mit und nahmen erfolgreich an Wettbewerben teil. Allenspach ist seit geraumer Zeit Soloflötistin des sinfonischen Orchesters Schweiz und seit 2021 erste Flötistin im Alumni-Orchester Zürich, das dort bereits in der Tonhalle aufgetreten ist. Die Pianistin Bachmann ist der Leserschaft bestimmt bekannt seit ihrem Auftritt im Theater zur Waage bei Rahel Imboden und Simon Berger, durch die der erste Kontakt mit dem Duo entstanden ist. Im Anschluss an das Konzert besteht die Möglichkeit, mit den Musikerinnen bei einem kleinen Apéro ins Gespräch zu kommen. Die Kammermusikvereinigung freut sich auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte zur Deckung der anfallenden Kosten erhoben. Bitte beachten Sie auch das Inserat vom Samstag, 4. November, in der «Elg-

ger/Aadorfer Zeitung» sowie die Online-Informationen.

CHRISTA HUG

Weitere Infos unter:
www.kirche-eulachthal.ch

Handball

Männer 3. Liga, Hauptrunde, Gruppe 2 Resultate: HC Turbenthal 2 – HC Flawil 2 21:38 (9:19), BSV Bischofszell 1 – SG Pfader Neuhausen/KJS 29:32 (17:14), HC Stammheim 1 – HCL Aadorf 27:29 (15:14), HC Andelfingen 2 – SG Pfader Neuhausen/KJS 26:23 (13:12), HC Uzwil – HC Kaltenbach 2 13:28 (7:14)
Rangliste: 1. HC Flawil 2 6/12, 2. HC Stammheim 1 5/8, 3. BSV Bischofszell 1 4/6, 4. SG Pfader Neuhausen/KJS 5/6, 5. HCL Aadorf 6/6, 6. HC Andelfingen 2 5/5, 7. HC Kaltenbach 2 5/4, 8. HC Uzwil 5/2, 9. HV Thayngen 4/1, 10. HC Turbenthal 2 5/0

RegioWETTER 09.11.23 – 11.11.23

ELGG/AADORF

Do	1°	9°	Fr	5°	8°	Sa	4°	6°

20973

Rartenbau
itzmann

Stefan Ritzmann | 078 745 16 43 | Aadorf | www.ritzmann-gartenbau.ch

- Gartengestaltung • Umänderungen
- Unterhalt • Pflege

Erfolgreich in Aadorf seit 2019



IMPRESSUM

Elgger / Aadorfer Zeitung

Erscheint Dienstag, Donnerstag, Samstag

Verlag: Elgger-Zeitung AG, Postfach 14, Weinbergstrasse 25b, 8353 Elgg

Verlagsleitung: Gian-Marco Pazeller
Tel. 079 211 26 49
E-Mail: info@elgger-zeitung.ch

Redaktion:

René Fischer, Tel. 052 511 27 27
Rafael Lutz, Tel. 052 511 27 29
Melanie Henne-Issing, Tel. 052 511 27 28

E-Mail Redaktion:

redaktion@elgger-zeitung.ch

Weitere Mitarbeiter:

Marianne Burgener, Tel. 079 327 20 66
Kurt Lichtensteiger, Tel. 052 365 34 33

Inserate:

Tel. 052 511 27 26
E-Mail: verkauf@elgger-zeitung.ch
E-Mail Verlag: info@elgger-zeitung.ch
Annahmeschluss: Fr, Di und Do 16 Uhr

Todesanzeigen:

Tel. 052 511 27 26
E-Mail: verkauf@elgger-zeitung.ch
Annahmeschluss: Mo, Mi und Fr 9 Uhr

Inseratpreise: Einspaltig (26 mm), Normalauflage Fr. 1.–, Grossauflage Fr. 1.30 (inkl. 7,7% MWST)

Chiffregebühr: Fr. 9.–

Abonnements: Jahresabo Fr. 150.– mit der Post und/oder digital (inkl. 2,5% MWST)

Internet: www.elgger-aadorfer.ch

Der Umwelt zuliebe!

Gedruckt auf **100% Recyclingpapier**. Gekennzeichnet werden Konsumgüter, die sich durch besondere Umweltverträglichkeit und vergleichsweise geringe Gesundheitsbelastung auszeichnen. «Die Energie (Kwh), die wir für die Druck-Herstellung des Produktes benötigen, ist aus **100% Wasserkraft**.»

gedruckt in der **schweiz**